25/Dezember 2023

FEUERWEHR *Info*

www.feuerwehr-ollern.at

Einsatzschwerpunkt Brände

Zimmerbrände und Großbrände

SKORPION
Mobile Einsatzgruppe

SKORPION

Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen
Veranstaltungsschutz
City Patrol Überwachung im Veranstaltungsumfeld

Ihr Partner für die Sicherheit
office@skorpion.co.at

Gasthaus zur Kirchenwirtin

Hauptplatz 5 | 3004 Ollern
☎ 02271/ 22 73

Verena Weiser
kirchenwirtin.ollern@gmx.at

www.kirchenwirtin-ollern.at

Der Kommandant informiert

Sehr geehrte Ortsbewohnerinnen!
Sehr geehrte Ortsbewohner!
Liebe Freunde und Gönner unserer Wehr!

Es ist mir eine große Freude, Sie zu dieser Ausgabe unserer Feuerwehrzeitung begrüßen zu dürfen. In einer Zeit, in der die Welt vor zahlreichen Herausforderungen steht, nehmen die Feuerwehrleute eine entscheidende Rolle ein. Sie sind Helden des Alltags, die sich unermüdlich für die Sicherheit und das Wohl unserer Gemeinschaft einsetzen.

Die Feuerwehr Info ist nicht nur ein Medium, das über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen innerhalb unserer Feuerwehr berichtet, sondern Ihnen auch Einblick in die wichtige Arbeit der Feuerwehr verschafft. Wir möchten Ihnen zeigen, dass Feuerwehr mehr ist als nur das Löschen von Bränden. Es ist ein vielfältiges Aufgabengebiet, das von der Rettung aus verunglückten Fahrzeugen über die Bekämpfung von Naturkatastrophen bis zur Unterstützung bei Umweltschutzmaßnahmen reicht. Nicht zu vergessen sind die kulturellen Aufgaben, die wir jedes Jahr wahrnehmen. Heuer mussten wir bereits zu drei Großbränden und zahlreichen, auch schweren, Verkehrsunfällen ausrücken. Berichte im Blattinneren.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender und Besucherinnen und Besucher für die großzügige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und bei der Spendenaktion. Wir werden in der Weihnachtszeit wieder von Haus zu Haus gehen, um Sie zu unserem Feuerwehrball einzuladen bzw. um Ihre geschätzte Spende zu bitten. Danke schon im Voraus für ihre Unterstützung dabei. Großer Dank gilt auch allen Sponsoren für Ihre Werbeeinschaltung, damit diese Zeitung möglich wird.

Die Feuerwehrjugend erfreut sich gerade großer Beliebtheit. 22 Jugendliche sind momentan Mitglieder unserer Jugendgruppe. Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jugendliche von 10 bis 15 Jahren. Heuer absolvierten 3 Feuerwehrjugendmitglieder das Leistungsabzeichen in Gold, worauf wir alle sehr stolz sind.

Ich bedanke mich bei allen Leserinnen und Lesern für ihre Unterstützung und ihr Interesse an unserer Arbeit. Gemeinsam können wir die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Gemeinschaft weiterhin gewährleisten. Ich wünsche Ihnen und meinen Kameradinnen und Kameraden ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und viel Erfolg für das bevorstehende Jahr 2024.

HBI Stefan Obermaißer
Kommandant

Heinrich Gutscher
Inh. Christine Nast

BAUSTOFFE - LANDESPRODUKTE

A-3443 Sieghartskirchen, Pressbaumer Straße 7
Telefon (02274) 22 89 I e-mail: office@baustoffe-gutscher.at

BAU Profi

Das Feuerwehrjugendjahr 2023

Ein abwechslungsreiches und äußerst erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Im Laufe des Jahres begrüßten wir mit Nicolas Geiger, Johannes Weiser, Larissa Cerny, Matthias Wimmer, David Obermaißer, Sophia Obermaißer, Roman Zischkin, Raphael Haider und Alexander Ditrich neun neue Feuerwehrjugendmitglieder und gehören mit 22 Mitgliedern zu einer der größten Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes.

Wissenstest

Zu Beginn des Jahres beschäftigten wir uns mit der Vorbereitung auf den Wissenstest im März, der diesmal im Reha-Zentrum „Weißer Hof" in Klosterneuburg stattfand. 12 motivierte Mitglieder der Feuerwehrjugend stellten dabei ihr theoretisches und praktisches Wissen in den verschiedensten feuerwehrtechnischen Bereichen unter Beweis.

Wissenstestspiel in Bronze:
Nicolas Geiger, Lukas Grilnberger, Hannes Gruber, Tom Koller

Wissenstestspiel in Silber:
Maximilian Weiser

Wissenstest in Bronze:
Corvin Brezina, Marlon Brezina, Tobias Fritsch

Wissenstest in Gold:
Julian Preyer, Marius Preyer, Jonas Geiger, David Höfinger

1.Erprobungsspiel:
Nicolas Geiger, Tom Koller

2.Erprobungsspiel:
Lukas Grilnberger, Hannes Gruber, Maximilian Weiser

1.Erprobung:
Corvin Brezina, Marlon Brezina, Tobias Fritsch

2.Erprobung:
Julian Preyer, Marius Preyer, Jonas Geiger, David Höfinger

Erprobungen

Die Erprobungen im Mai wurden feuerwehrintern abgehalten. Die Aufgaben sind dabei auf die eigene Feuerwehr zugeschnitten. Die Jugendlichen müssen z. B. die Positionen von Geräten im eigenen Feuerwehrauto kennen und diese erklären können.

Wandertag

Im September organisierten wir eine kleine Wanderung rund um Ollern, als Ersatz für den abgesagten Abschnittswandertag.

Ihr Spezialist für Wildgerichte!
großer Raum für Veranstaltungen
Spielecke für Kinder
Öffnungszeiten
Mi-Do 09:30-21:00
Fr-Sa 09:30-22:00
So 09:00-21:00
Küche 11:30-14:00
17:00-20:00
Der wilde Wirt
Familie Haider Ollern
0677/63747550
@wildewirt
Hauptplatz 7
3004 Ollern
www.derwildewirt.at

Bauernheuriger Familie Frumen
Aus´gsteckt is! Wir freuen uns darauf Sie vom
30. Mai - 16. Juni | 1. August - 18. August
begrüßen zu können!
3004 Ollern, Hakenstraße 1 | Telefon: 02271/2327
www.bauernheuriger-frumen.npage.at
Heurigerbetrieb nur möglich bei entsprechender Mitarbeiteranzahl!

Parlamentsausflug

Ein großes Highlight war unser Ausflug ins Parlament im Juni. Feuerwehrmitglied und Abgeordneter zum Nationalrat Johann Höfinger lud die Feuerwehrjugend zu einer sehr interessanten Führung ein. Dabei konnten die Jugendlichen unter anderem hautnah erleben, wie es sich anfühlt, auf der Regierungsbank Platz zu nehmen.

Fertigkeitsabzeichen Melder

Ein Fixpunkt im Herbst ist das Fertigkeitsabzeichen. Diesmal ging es rund um das Thema Nachrichtendienst. Die Jugendlichen lernten die Basisfunktionen des Funkgerätes kennen und einfache Funkgespräche selber zu führen. Die Prüfung wurde im November in Zwentendorf abgehalten.

Melderspiel : Lukas Grilnberger, Hannes Gruber, Tom Koller, Johannes Weiser, Larissa Cerny, Matthias Wimmer

Fertigkeitsabzeichen Melder : Raphael Haider, Maximilian Weiser, Julian Preyer, Marius Preyer, Corvin Brezina, Marlon Brezina, Jonas Geiger, Tobias Fritsch

Weiner Gebäudeservice GmbH & CoKG
Staatlich geprüfte Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung
Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation!
Weiner Gebäudeservice
Fassadenreinigung
Objektreinigung
Büroreinigung
Grünflächenbetreuung
Winterdienst
A-3441 Einsiedl, Mühlfeldstraße 5
Telefon: +43-2274-2988
Fax: +43-2274-76947
Email: office@weiner-gs.at
A-1150 Wien
Europaplatz 2/1/2
Telefon: +43-1-253 915 505
Web: www.weiner-gs.at

Kfz REPARATUR FACHBETRIEB
KAROSSERIE FACHBETRIEB
BRÄUER & SEEBACHER
Michael Konrad und Günther Platzer
Arndtstraße 84, 1120 Wien, Telefon: 01/815 42 54
Email: braeuer.seebacher@aon.at
www.kfz-bräuerseebacher.at

24h Action Day im Juli

24 Stunden mit viel Spaß und Action im und rund ums Feuerwehrhaus. Wir starteten am Freitag gegen 17:00 Uhr. Die Jugendlichen bezogen ihre Feldbetten und halfen bei der Zubereitung der Pizza fürs Abendessen.

Dann ging es auch schon los mit der ersten „Alarmierung“: Technischer Einsatz mit Menschenrettung. Die Jugend rückte aus um eine Person, in Form einer Puppe, aus ihrer misslichen Lage unter einem Fahrzeug, mit Hilfe von Hebekissen zu retten.

Abends machten wir es uns mit Snacks und einem Film gemütlich, der allerdings durch die nächste „Alarmierung“ unterbrochen wurde. Brandeinsatz am Sportplatz! Nach erfolgreicher Brandbekämpfung rückten die Jugendlichen erschöpft ins Feuerwehrhaus ein. Der Film wurde fortgesetzt und die Kinder schliefen bald ein.

Bereits kurz vor 8 Uhr wurden die Jugend durch eine weitere Einsatzalarmierung geweckt: Verkehrsunfall mit verletzter Person. Auch diese Aufgabe meisterten sie. Bei den „Einsätzen“ konnten die Kinder ihr gelerntes Wissen erstmals in Einsatzsituationen anwenden.

Nach einem stärkenden Frühstück wurden einige Stationen rund um das Thema Feuerwehr im Feuerwehrhaus aufgebaut, bevor es nach dem Mittagessen zum Sportplatz ging. Wir bauten die Bewerbsbahn auf und veranstalteten einen internen Feuerwehrbewerb. Die Jugendlichen waren trotz der Hitze mit viel Ehrgeiz bei der Sache. Abschließend stärkten wir uns alle mit gegrillten Würstchen. Ein sehr gelungener 24h Tag ging damit zu Ende und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Haustechnik
HOCHRIEDER
GmbH
Elektro | Sanitär | Heizung
Solar | Photovoltaik

Mein Fachgeschäft
Elektro
Sanitär
Heizung
Solar & Photovoltaik
Wohnraumlüftung

3443 Sieghartskirchen | Preßbaumer Straße 11 | Tel.: 0 2274 2238 0 | www.hochrieder.at

FJLA Gold – Oktober 2023

Einen besonderen Höhepunkt des Jugendausbildungsjahres bildete das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold. Erstmals in der Geschichte unserer Feuerwehr nahmen drei Feuerwehrjugendmitglieder daran teil. Dieses Abzeichen ist insofern besonders, da es als Abschlussprüfung der Feuerwehrjugend verstanden werden kann und auch auf der Uniform, nach der Überstellung in den Aktivdienst, getragen werden darf.

Zur Vorbereitung wurden die Stationen einmal, im August, für alle Jugendlichen des Bezirks in Sieghartskirchen aufgebaut, vorgestellt und gemeinsam geübt. Die weiteren Wochen bis zum Bewerb übten wir in der eigenen Feuerwehr. Die Abnahme erfolgte für das ganze Bundesland Niederösterreich auf dem Gelände des Feuerwehr- und Sicherheitszentrums in Tulln. Die Anspannung war groß, dennoch konnten Julian Preyer, Marius Preyer und Jonas Geiger die Aufgaben mit herausragenden Leistungen bewältigen und das Abzeichen mit nach Hause nehmen.

Stationen des FJLA Gold
- **Hindernisbahn**
- **Geschicklichkeit**
- **Geräte / Ausrüstung**
- **Nachrichtendienst / Sirenensignale**
- **Verhalten bei Notfällen**
- **theoretische Fragen**

Mein BERGER Schinken
Fleischwaren Berger GesmbH & Co KG
A-3443 Sieghartskirchen, Koglerstr. 8
+43 (0) 2274/6081
office@berger-schinken.at
www.berger-schinken.at

Ing. Heimo Kern GmbH
Zimmerei ■ Dachdeckerei ■ Sägewerk
3443 Sieghartskirchen, Pressbaumer Str. 52
HK
T ■ 02274-22 34
F ■ 02274-22 56
E ■ office@kern-gmbh.co.at
H ■ www.kern-gmbh.co.at
QUALITÄTSVERBUND HOLZBau IHRE ZIMMERMEISTER

Großbrand in Weinzierl bei Ollern

20 Feuerwehren mit 239 Mitgliedern im Einsatz

Montag, 28.08.2023, 13:54 Uhr – Sirenen ertönen rund um Ollern. 5 Feuerwehren werden zum Brand eines Einfamilienhauses nach Weinzierl alarmiert.

Die Adresse ist für die meisten ortsansässigen Mitglieder bekannt. Bereits auf der Anfahrt wird eine enorme Rauchentwicklung wahrgenommen. Es muss also von einem großen Brandereignis ausgegangen werden. Angekommen am Einsatzort bewahrheitet sich die Vermutung. Der landwirtschaftlich genutzte Teil eines Gebäudekomplexes steht in Vollbrand und die Flammen greifen bereits auf die beiden angrenzenden Wohnhäuser über.

Erstmaßnahmen und Wasserknappheit

Während von den Einsatzmannschaften unseres Rüstlöschfahrzeuges und Vorausrüstfahrzeuges die ersten Löschleitungen zum Schützen der Gebäude vorgenommen werden, erhöht der Einsatzleiter auf die höchste Alarmstufe B4.

Dies bedeutet eine Alarmierung aller 9 Feuerwehren der Gemeinde Sieghartskirchen. Der Wasserbedarf zum Schützen der Wohnhäuser und zur Beherrschung der Brandlast ist enorm. Durch die bald erschöpfte Ergiebigkeit des Hydrantennetzes müssen drei Zubringerleitungen von einem 300m entfernten Teich mit enormen Kräfte- und Materialeinsatz errichtet werden. Zahlreiche Feuerwehren des Abschnittes Tulln werden nachalarmiert, um die eingesetzten Kräfte bei Wasserversorgung, Brand – und Atemschutzeinsatz zu unterstützen.

www.landgasthaus-boehm.at
BÖHM Landgasthaus
3004 Weinzierl // Dorfstrasse 4 // Telefon: 02271/2240
Email: info@landgasthaus-boehm.at
Küchenzeiten: Do bis Mo 11-14 Uhr & 18-21 Uhr
So: 11-14 Uhr & 18-20 Uhr, Feiertags: 11-14 Uhr
Ruhetag: Dienstag, Mittwoch

UNGER Büro Technik
Ihr Partner und autorisierter Fachhändler für:
Francotyp-Postalia - Postbearbeitungssysteme
Olivetti - Digitalsysteme
Brother - Fax und Drucker
Hsm - Aktenvernichter
Duratec - Registrierkassensysteme
Zubehör - Peripheriegeräte
A-3004 Weinzierl | Schusterberg 6 | Tel. 02271/26076
Fax 02271/26080 | Email: franco-postalia@buerounger.at

Drehleiter- und Drohneneinsatz

Um die Flammen im Dachstuhlbereich gezielt bekämpfen zu können und das Löschwasser effizient einzusetzen, wird die Drehleiter der Stadtfeuerwehr Tulln in Stellung gebracht. Unterstützt durch die Wärmebildkamera der ebenfalls eingesetzten Feuerwehrdrohne können die Glutnester exakt lokalisiert und gezielt abgelöscht werden. Im hinteren Gebäudebereich unterstützt die Teleskopmastbühne der Feuerwehr St. Andrä-Wördern die Löscharbeiten.

Einsatzleitung und Atemschutzsammelplatz

Zur Koordination der Einsatzkräfte, Lagefeststellung und Dokumentation wird der Einsatzunterstützungsstab EUST des Bezirkes Tulln nach Weinzierl gerufen. Er übernimmt wichtige Aufgaben in der Einsatzleitung und entlastet so die örtlich zuständige Feuerwehr. Weiters kann das Drohnenbild auf Bildschirmen im Fahrzeug abgerufen werden und damit die Lage genau erfasst werden. Verantwortlich für das Befüllen der leeren Atemluftflaschen sowie Verpflegung der Mannschaft ist der Atemschutzsammelplatz, welcher vor dem Gasthaus Böhm platziert ist.

Einsatzerfolg und weitere Maßnahmen

Unter dem Zusammenspiel von 20 Feuerwehren, mit 239 Mitgliedern und 57 Fahrzeugen kann der überwiegende Teil der beiden Wohnhäuser vor den Flammen gerettet werden. Das Wichtigste dabei – keine Personen werden bei dem Großbrand verletzt. Aufgrund angesagter Niederschläge mit Starkregen und Hagel wird vom Einsatzleiter HBI Stefan Obermaißer die Sicherung des Gebäudes mit Planen angeordnet. Unter der Leitung der Zimmerei Kern werden die freiliegenden Dachbereiche abgedeckt. Umfassende Beleuchtungsmaßnahmen werden aufgrund der eintretenden Dunkelheit durchgeführt. Um 23 Uhr können die letzten Einsatzkräfte wieder in das Feuerhaus einrücken und mit der Nachbereitung des Einsatzes beginnen. Auch am nächsten Tag werden noch Pflege- und Reinigungsmaßnahmen durchgeführt. Großer Dank an alle eingesetzten Kräfte für die enorme kameradschaftliche Unterstützung. Danke auch an alle eingesetzten Kräfte im Namen der betroffenen Familie.

Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz

Brandeinsätze, speziell ein so langwieriger wie jener am 28.08.2023 in Weinzierl, verlangen den einzelnen Feuerwehrmitgliedern viel ab. Vom Zeitpunkt der erstausrückenden Einheit bis zum Einrücken in das Feuerwehrhaus waren ungefähr 10 Stunden vergangen. Das Einrücken in das Feuerwehrhaus bedeutet nun aber nicht gleichzeitig das Einsatzende. Normalerweise melden wir uns nach einem Einsatz in der Landeswarnzentrale wieder eingerückt und einsatzbereit. In diesem Fall waren wir eingerückt, aber die Einsatzbereitschaft galt es noch herzustellen.

Bei Brandeinsätzen kommen speziell die Atemschutzträger mit giftigen Brandgasen in Berührung. Deshalb ist es ein wichtiger Punkt, die persönliche Einsatzbereitschaft wiederherzustellen und die kontaminierte Einsatzbekleidung zu waschen. Das beginnt mit der ausgezogenen Brandeinsatzhose und der Einsatzschutzjacke und endet mit dem umständlichen Ein- und Ausbau des Helminnenfutters.

Dann gilt es auch die Ausrüstung in den Feuerwehrautos von den unangenehmen Brandgerüchen und Brandrückständen zu befreien. Eine Grundreinigung der Autos ist der erste Schritt. Weiters werden alle benutzten Gerätschaften mit Wasser gereinigt. Seien es größere Gegenstände, wie Feuerwehrschläuche, die abgespritzt werden, oder Gegenstände, die eine feine Reinigung erfordern wie die einzelnen Bewegungslosmelder, die jeder Atemschutzträger an sich trägt.

Sind die persönliche als auch die allgemeine Feuerwehrausrüstung gesäubert, verbrauchtes Inventar wieder aufgefüllt und eventuell beschädigte Gerätschaften repariert ist die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

„Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz“ bedeutet aber genaugenommen nicht nur das Herstellen der Einsatzbereitschaft, sondern es geht ebenso auch um den persönlichen Austausch. Das Erlebte, die individuellen Eindrücke und die einzelnen Erfahrungen sollen untereinander besprochen werden. Speziell die Führungskräfte

profitieren von einem gegenseitigen Austausch, da eine bessere Reflexion der getroffenen Entscheidungen möglich ist. Das alles zusammen sind enorm wichtige Ansatzpunkte für die weitere Ausbildung der Mitglieder.

Einsatzberichte 2023

30.11.2022
Pudel Emilio musste aus den Fängen seiner Leine im Transportkörbchen befreit werden. Mit einer Verbandsschere gelang dies ohne Verletzungen.

06.12.2022
In Rappoltenkirchen kam es zu einem Verkehrsunfall mit drei PKW und mehreren Verletzten – wir unterstützten bei den Rettungs- und Bergemaßnahmen.

12.-23.12.2022 – Insgesamt mussten in diesem Zeitraum 5 Fahrzeuge geborgen werden. Die steilen Straßen am Riederberg und das eisige Wetter wurden allen gleichermaßen zum Verhängnis. Unter den Fahrzeugen befand sich ein Krankentransportwagen, ein Fahrzeug der Polizei, zwei Paketzusteller und ein privater PKW.

24.12.2022
Zu Weihnachten kam es in Wilfersdorf zu einem Kellerbrand in einem Einfamilienhaus. Unsere Mannschaft stellte mehrere Atemschutztrupps zur Verfügung und stellte mittels Rüstlöschfahrzeug rasch Löschwasser bereit. Im Einsatz standen acht Feuerwehren.

13.01.2023
Beim Großbrand dreier Lagerhallen in Michelhausen stellten wir ebenfalls Atemschutztrupps in den Einsatz. Unser Kommandofahrzeug unterstützte gemeinsam mit dem Einsatzleitfahrzeug Klosterneuburg die örtliche Einsatzleitung. Der Rest der Mannschaft arbeitete mit den 26 weiteren Feuerwehren zusammen an der Bewältigung dieses Großeinsatzes. Die großen Mengen an ausgetretenem Öl erhöhten die Brandlast und erschwerten den Einsatz enorm.

11.03.2023
Im Bereich Oberer Langleithenweg versperrte ein durch den starken Sturm umgefallener Baum die Zufahrt. Ausgerüstet mit Schnittschutzhose und Motorsäge wurde der Baum zerkleinert und von der Straße entfernt.

14.05.2023
Zur Unterstützung im Atemschutzeinsatz rückten wir nach Elsbach aus – dort wurde bereits ein Kellerbrand bekämpft. Wir halfen beim Belüften und bei den Nachlöscharbeiten mit 3 Atemschtuztrupps.

28.06.2023
Ein wegrollendes Zustellfahrzeug der Post krachte am Riederberg in eine Hauswand – wir verbrachten das Unfallwrack mithilfe der Abschleppachse.

04.07.2023
Ein Küchenbrand forderte die Feuerwehren in Wilfersdorf – wir unterstützten abermals mit Atemschutztrupps und halfen beim Durchsuchen des Gebäudes auf weitere Brandherde.

28.08.2023
Informationen zu diesem Großbrand in Weinzierl lesen Sie in unserer Titelstory auf den Seiten 8 bis 10.

05.08.2023
Auf regennasser Fahrbahn verlor dieser Kleinbus die Kontrolle – er kam auf der Seite zu liegen. Beide Insassen blieben unverletzt. Mit Seilwinde und Freilandverankerung war die Schieflage rasch behoben.

19.09.2023
Ein Lenker prallte mit seinem Mopedauto zwischen Ried und Elsbach frontal gegen einen Baum und wurde dabei verletzt. Der Unfallwagen wurde durch die Feuerwehr mit Hilfe der Abschleppachse vom Begleitweg verbracht und sicher abgestellt.

24.09.2023
Ausgehend von einem Kühlschrank kam es in der Laabachstraße zu einem Küchenbrand. Unser Atemschutztrupp konnte den Brand rasch lokalisieren und eine Ausbreitung auf andere Gebäudeteile verhindern. Die Feuerwehren Ried, Elsbach, Gablitz, Sieghartskirchen und Tulln unterstützten uns hierbei.

22.10.2023 – In der Aussichtskurve verlor ein PKW die Kontrolle und krachte über eine Betonleitwand in einen parkenden Pritschenwagen, bevor er auf der Seite zu liegen kam. Durch den Unfallhergang wurde dem bewusstlosen Lenker ein Arm fast zur Gänze abgetrennt, was zu einem enormen Blutverlust führte. Mit Steckleiterteilen konnte der PKW schonend, aber rasch von der Seitenlage auf die Räder gebracht werden, was den Zugang zum Verletzten erleichterte – er wurde nach einer Erstversorgung mit dem Notarzthubschrauber in das Universitätsklinkum St. Pölten geflogen.

18.11.2023
An diesem Abend rückten wir gemeinsam mit den Feuerwehren Elsbach und Sieghartskirchen zu einer Menschenrettung in Elsbach aus. Eine Frau war kurz davor in einen Pumpenschacht gestürzt. Mittels Steckleiter, Umlenkrolle und Spineboard wurde die Rettung der Frau aus dem Schacht durchgeführt.

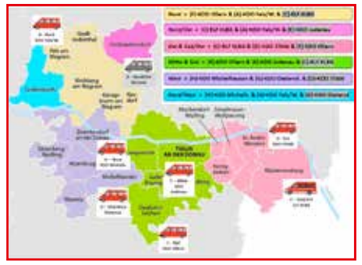
EUST – Einsatzunterstützungsstab

Der Einsatzunterstützungsstab (EUST) wurde zur Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung bei Großschadensereignissen im Bezirksfeuerwehrkommando Tulln gegründet. Einsätze wie der Großbrand in Spital bei Michelhausen oder in Weinzierl bei Ollern haben gezeigt, dass die Einsatzführung bei Großschadenslagen nur mit einer breit aufgestellten Einsatzführung zu bewältigen ist. Um dem örtlich zuständigen Einsatzleiter den nötigen Handlungsspielraum zu geben, braucht es Ressourcen die die Planung der Kräfte, die Lageführung (örtlich und im Bezirk) und den Nachschub von Mitteln und Kräften koordiniert und dem Einsatzleiter mögliche Lösungsansätze liefert.

Die Verantwortung und die Entscheidungsgewalt bleiben immer beim örtlichen Einsatzleiter.

Der EUST fungiert als unterstützende Einheit. Ziel bei der Ausarbeitung des Einsatzunterstützungsstabes war es, den mitwirkenden Kameradinnen und Kameraden auch bei möglichen Einsätzen des Bezirksführungsstabes bei bezirksweiten Ereignissen wie zum Beispiel einem Donauhochwasser die nötige Übungs- und Einsatzerfahrungen durch regelmäßige Ereignisse bieten zu können. Dazu wurde der Bezirk in Zonen eingeteilt, die diese verschiedene Fahrzeuge und die zugehörige Mannschaft eingeteilt sind (siehe Skizze). Die Alarmierung erfolgt über Blaulichtsms in Absprache mit dem Bezirksfeuerwehrkommando.

Die Abläufe basieren österreichweit bei allen Einsatzorganisationen auf dem gleichem Muster der Stabsarbeit: Standardisiertes Zusammenwirken einer arbeitsteilig organisierten und als Stab bezeichneten Personengruppe zum Zweck der Unterstützung und Beratung des Einsatzleiters bei der Erledigung der Führungsaufgaben.



Das Resümee der vergangenen Einsätze ist ausgezeichnet und die Abläufe konnten durch den Einsatzunterstützungsstab bewältigt werden.

Unser Vollblut Feuerwehrkommandant ist 40

Seit zwölf Jahren führt nun unser Kommandant Stefan Obermaißer erfolgreich unsere Feuerwehr. Das Feuerwehrwesen war ihm bereits in die Wiege gelegt worden. Das Wirken seines Vaters und die Verbundenheit seiner Familie zum Feuerwehrwesen waren ihm immer ein großes Vorbild. Mit 18 Jahren übernahm er als Gruppenkommandant Führungsaufgaben, um drei Jahre später zum Zugskommandanten ernannt zu werden. 2006 wählte ihn die Mitgliederversammlung zum Zweiten Kommandant Stellenvertreter.

Seit jeher übernimmt er mit Leidenschaft und Hingabe die Verantwortung und verfügt über umfangreiches Fachwissen und Führungskompetenz.

Überörtlich ist er als Sachgebietsleiter im Landesführungsstab, Stellvertretender Leiter des Bezirksführungsstabes, Kommandant des 4. Zuges des Katastrophenhilfsdienstes, Bewerter auf Feuerwehrleistungsbewerben, Prüfer der Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz und Mitglied des Arbeitsausschusses Vorbeugender Branschutz-Ausbildung tätig.

Er ist immer bereit, in Notfällen an der Spitze zu stehen und die Einsatzmannschaft zu führen. Stefan ist in der Lage, schnell Entscheidungen zu treffen und effektive Strategien im fordernden Einsatz zu entwickeln.

Unser Feuerwehrkommandant ist eine respektierte Führungsperson in unserer Gemeinschaft und arbeitet eng mit seinem Führungsteam und den einzelnen Mitgliedern zusammen, ganz im Sinne der Sicherheit der Bevölkerung.

Stefan ist in seiner Führungsrolle überzeugend und ist immer präsent. Er motiviert und begeistert sein Team, indem er eine klare Vision sowie spezifische Ziele vermittelt und eine positive Energie ausstrahlt. Seine gesellige Art und sein Gemeinschaftsgeist fördern die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr Ollern enorm.

In diesen zwölf Jahren an der Spitze der Wehr hat er wichtige historische Meilensteine verankern können: So wurde das Feuerwehrhaus generalsaniert, modernisiert und ein Zubau errichtet, ein Rüstlöschfahrzeug-Tunnel, ein Versorgungsfahrzeug, ein Mannschaftstransportfahrzeug sowie ein Vorausrüstfahrzeug in den Dienst gestellt.

Unser Kommandant ist sehr kommunikativ und kann seine Botschaften effektiv vermitteln, erfolgreiche Überzeugungsarbeit leisten und sich für die gemeinsamen Ziele einsetzen. Durch seine inspirierende Art schafft er es aus den Mitgliedern das volle Potential auszuschöpfen.

Stefan involviert die ganze Feuerwehr in wichtige Entscheidungsprozesse und hat immer ein offenes Ohr für andere Meinungen und Ideen. Dieses respektvolle Verhalten schafft eine gesunde und positive Atmosphäre und sorgt dafür, dass man sich gegenseitig aufeinander verlassen kann. Er weiß, dass unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen zu kreativen Lösungen und Innovationen führen können.

Es ist gut, dass unser Kommandant ständig proaktiv nach Verbesserung strebt und er darauf achtet, dass unsere Feuerwehr aus Erfahrungen lernt und sich so kontinuierlich weiterentwickelt.

Es ist ihm wichtig, den Kontakt mit den anderen Organisationen, Institutionen und der Wirtschaft im Dorf, in der Gemeinde und Nachbarschaft zu pflegen, um Informationen auszutauschen, Herausforderungen zu besprechen, zu unterstützen und gemeinsame Ziele zu finden, um das wichtige Miteinander in der Region zu erhalten und zu fördern. Stefan hat Handschlagqualität.

Lieber Stefan, herzlichen Glückwunsch zu Deinem 40. Geburtstag! Wir möchten Dir für Deine harte Arbeit, Dein Engagement und Deine Führung danken. Deine Leidenschaft und Hingabe für die Feuerwehr Ollern sind bewundernswert. Wir sind dankbar für Deine Kameradschaft und Deine Unterstützung. Besonders bedanken möchten wir uns bei deiner Familie, deiner Frau Judith und deinen Kindern Sophia und David, die es Dir ermöglichen deine Aufgaben so wahrzunehmen und die mit vollem Einsatz und Herz in unserer Feuerwehrfamilie mitwirken. Dein neues Lebensjahrzehnt sei mit Liebe, Glück, Erfolg und Gesundheit gesegnet!

Deine Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden.

Auszeichnungen

2007 - Verdienstzeichen NÖ LFV 3. Klasse in Bronze
2007 - Verdienstmedaille der Gemeinde Bronze
2010 - Verdienstmedaille NÖ LFV 3. Klasse in Bronze
2014 - Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes Bronze
2014 - Verdienstmedaille der Gemeinde Silber
2014 - Verdienstzeichen der Feuerwehr Ollern 1. Klasse
2014 - Verdienstzeichen NÖ LFV 2. Klasse in Silber
2019 - Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 25 Jahre
2022 - Katastrophen-Verdienstzeichen des ÖBFV Nord-Mazedonien 2021
2023 - Verdienstzeichen ÖBFV 3. Stufe

Leistungsabzeichen

2000 - Feuerwehrleistungsabzeichen Silber
2002 - Feuerwehrleistungsabzeichen Gold
2004 - Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen NÖ
2004 - Wasserwehrleistungsabzeichen Bronze
2005 - Ausbildungsprüfung "Technischer Einsatz" Gold
2010 - Ausbildungsprüfung "Löscheinsatz" Gold
2017 - Ausbildungsprüfung "Atemschutz" Bronze

Das Bewerterteam

Im Jahr 2023 trat Gerhard Höfinger die Nachfolge von Klaus Maier als Hauptbewerter beim Feuerwehrbewerb in Bronze und Silber bei Abschnitts- und Bezirksbewerben an.

Durch die seit einigen Jahren vorbereitete Übergabe der Funktion innerhalb des bewährten Bewerterteams aus Ollern, Ried, Katzelsdorf und Wilfersdorf kann diese Gruppe weiterhin als verlässlicher Partner der Landesbewerbsleitung bei Bewerben in ganz Niederösterreich zum Einsatz kommen. Nach erfolgreicher Generalprobe bei den Vergleichsbewerben in Ried und Johannesberg erfolgte die Premiere als Hauptbewerter beim Abschnittsbewerb in Lehenrotte. Diese war durchaus herausfordernd: Zwischen Bewerbsgruppen, die mit den Abläufen noch wenig vertraut waren und bei denen sehr viele Fehler zu bewerten waren, und der Gastgeberfeuerwehr Lehenrotte, die in 30,53 sec eine absolute Spitzenleistung bot, war das ganze Spektrum vertreten.

Nach Absolvierung der entsprechenden Ausbildung konnten Sandra Brezina und Oliver Schreiner in das Bewerterteam integriert werden. Neben den erforderlichen Kursen wurde auch gemeinsam mit unserer Bewerbsgruppe geübt, um sich praktisch mit den Abläufen bei der Bewertung, z.B. der Kontrolle der ausgelegten Schläuche, vertraut zu machen.

Mit dem Bewerterteam in wechselnder Besetzung wurden Bewerbe in Lehenrotte, Stetteldorf und Grafenschlag und Vergleichsbewerbe in Ried, Johannesberg, Dietersdorf und Gutenbrunn durchgeführt. Im Rahmen der Bewerbsbestimmungen unterstützen auch die Reservisten Klaus Maier und Hannes Koller (FF Königstetten) dankenswerterweise das Team, wenn Not am Mann war. Zum Höhepunkt der Saison war Gerhard Höfinger als Bewerter beim Löschangriff am Landesbewerb in Leobersdorf eingesetzt.

HVM Gerhard Höfinger

Franz Krippl trat im Februar 1980 in die Feuerwehr Ollern ein. Bereits 1986 übernahm er große Verantwortung in unserer Feuerwehr, als er zum Kommandantstellvertreter gewählt wurde. In den kommenden 25 Jahren galt es viele Weichenstellungen vorzunehmen und mit Weitblick in die Zukunft zu steuern. Die Gründung der Feuerwehrjugend, die Indienststellung eines in Eigenregie aufgebauten Vorausrüstfahrzeuges, der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges und die Vorplanungen für den Umbau des Feuerwehrhauses sind nur ein kleiner Auszug aus den Meilensteinen des Vierteljahrhunderts an der Spitze der Feuerwehr Ollern.
Wir gratulieren von Herzen!

Wir gratulieren zu den runden Geburtstagen:

80er | Josef Mühlbacher sen.
60er | Franz Krippl
50er | Michael Kramhöller,
| Josef Preyer
| Martina Höfinger (Patin)
40er | Stefan Obermaißer

Im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtages wurden im Mai unser Kommandant Stefan Obermaißer und unser Kommandantstellvertreter Christoph Gruber mit dem Verdienstzeichen der 3. Klasse des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Kamerad Johann Zischkin wurde für seine 40-jährige und Kamerad Roman Obermaisser jun. für seine 25-jährige Mitgliedschaft durch das Land Niederösterreich ausgezeichnet.

Nach langer Pause konnte 2023 wieder unser FeuerBall bei der Kirchenwirtin stattfinden! Bei schwungvoller Musik und vortrefflichem Essen herrschte ausgelassene Stimmung

In bewährter und geselliger Tradition wurde am Hauptplatz, neben dem alten Gerätehaus, unser Maibaum zu Ehren unseres Feuerwehrkommandanten Stefan Obermaißer, unseres Nationalrats Johann Höfinger und unseres Vizebürgermeisters Gerald Höchtel aufgestellt.

Höhepunkt der Feste war wieder unser gut besuchtes Pfingstfest mit dem bereits zum 32. Mal stattgefunden Seifenkistenrennen.
Über 90 motivierte Kinder & Jugendliche gingen am Pfingstmontag an den Start. Hier gab es dieses Jahr gleich zwei besondere Highlights: der Motorsegler Anton Gröbl eröffnete mit seinem Falken SF25C das Rennen aus der Luft und der Rennbolide des Motorsportteams Stadler und Altmann, ein Formel Ford 2000, konnte vor Ort bestaunt werden.

Im Juni ging es für die Mitglieder der Feuerwehr Ollern zum in Gneixendorf stationierten ÖAMTC-Notarzthubschrauber Christophorus 2. Bei einer spannenden Führung am Stützpunkt konnten wir hautnah den Hubschrauber sowie die Arbeitsweise der Crew kennenlernen.

Unser Kommando war zur feierlichen Eröffnung des Gasthauses "Zur Kirchenwirtin" in Ollern geladen. Wir bedankten uns bei Wirtin Verena und Familie für die langjährige Freundschaft, den wichtigen Beitrag zur Wirtshauskultur und die großartige Zusammenarbeit bei den vielen gemeinsamen Veranstaltungen.

Der diesjährige Feuerwehrausflug brachte uns vormittags in das Stift Klosterneuburg, wo neben den prunkvollen Stiftsräumlichkeiten auch die Betriebsfeuerwehr und die Weinkellerei besucht wurden. Nachmittags ging es nach Wien, wo wir im Parlament eine interessante Führung von unserem Feuerwehrmitglied, Abgeordneten zum Nationalrat Johann Höfinger bekamen.

Traditionell rückten wir am 1. Mai zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem heiligen Florian, zur Feldmesse zum Florianibildstock aus. Auch zu Fronleichnam am 8. Juni begleiteten wir die Prozession, bei der das Allerheiligste in der Monstranz zu den vier Altären des Ortes getragen und der Segen in die Straßen und Häuser gebracht wird.

Aufgrund des Hagels im August wurde unser Dach am Festplatz des Feuerwehrhauses beschädigt. Gemeinsam wurde im Oktober das alte Dach entfernt und ein neues angebracht. Damit sind wir bei unseren Festen weiterhin bei jedem Wetter gut geschützt!

Theresa Höfinger
Theresa Höfinger kam am 30. Dezember 2022 zur Welt! Herzliche Gratulation an Gerhard und Sonja Höfinger.

Emil Posch
Glückwunsch an unseren Kameraden Bernhard Posch und seiner Frau Kerstin zu ihrem Sohn Emil, der am 21. Juli zur Welt kam.

Marie Fritsch
Am 6. Juni 2022 kam die Tochter unseres Kameraden Roman Obermaisser jun. und Tamara Fritsch zur Welt. Wir gratulieren Marie zu ihrem 1. Geburtstag!

Gabriel Gruber
Wir gratulieren unserem Kommandant Stellvertreter Christoph und Denise Gruber zu ihrem Sohn Gabriel, der am 10.April geboren wurde.

Unser Kommandant Stefan Obermaißer lud seine Kameradinnen und Kameraden gemeinsam mit seiner Familie und seinen Freunden zu einem großen Fest in den Zirbenstadl ein. Als Geschenk überreicht wir ihm ein Abbild des Heiligen Florian wie es am Florianibildstock in der Freisingerstraße hängt.

Freiwillige Feuerwehr & Arzt, eine unverzichtbare Partnerschaft

Als Ärztin erlebe ich häufig die Bedeutung einer effektiven Kooperation zwischen den Ersthelfern der Feuerwehr und mir. Obwohl wir unterschiedliche Berufe und Aufgaben haben, gibt es doch eine Gemeinsamkeit, wenn es um die Versorgung von Menschen in Not geht. Beide Berufe erfordern eine hohe soziale Verantwortung und Mitgefühl für die Menschen.

Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr ist eine unverzichtbare Partnerschaft. Diese Partnerschaft ist nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung mit dem gemeinsamen Ziel, Leben zu retten. In akuten Situationen, wie z.B. bei Verkehrsunfällen, schweren Verletzungen, Türöffnungen arbeiten wir Hand in Hand. Diese Teamarbeit, in der jede Sekunde zählt, ist von entscheidender Bedeutung, um Notfälle zu bewältigen und Menschenleben zu retten. Damit das auch immer gelingt, ist eine kontinuierliche Aus- und Fortbildung erforderlich.

Sowohl Feuerwehrleute als auch Ärzte arbeiten oft unter extremen Druck- und Stressbedingungen. Die Feuerwehrleute müssen die Sicherheit und das Wohl der Menschen in Gefahrensituationen gewährleisten, wir Ärzte halten die ethischen Vorgaben in Bezug auf Patientenversorgung und Vertraulichkeit ein.

Damit all das gelingt, sind regelmäßige Überprüfungen der Fitness der Feuerwehrfrauen und - männern notwendig, dazu zählt auch die Atemschutztauglichkeitsüberprüfung. Die Symbiose zwischen Feuerwehrleuten und Ärzten ist ein unschätzbarer Teil des Rettungswesens. Unsere enge Zusammenarbeit und unser gemeinsames Ziel, Leben zu retten, spiegelt das Beste an Menschlichkeit wieder.

Ihre Ärztin
Dr. Renate Kerbl

MINICHSDORFER TROCKENBAU GMBH
3004 Ollern | Leopoldstrasse 8
Telefon 02271/241 20 | Fax 02271/241 20-20
Mobil 0664/432 89 06 | Email *office@minichsdorfer.at*

BauPlan GmbH
3004 Ollern | Leopoldstrasse 8
Telefon 02271/241 20 | Fax 02271/241 20-20
Mobil 0664/432 89 06 | Email *office@bauplangmbh.at*

fashion BY MINICHSDORFER GMBH
3430 Tulln | Rudolfstrasse 6
Telefon Büro 02271/241 20 | Shop 02272/66 574
Email *office@fashion-minichsdorfer.at*

Ausbildung 2023

12 Leistungsabzeichen – Erfolg bei der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Eine intensive Ausbildungszeit über mehrere Wochen stand bei der Feuerwehr Ollern am Beginn des Jahres am Programm. Neben dem durchzuführenden Löschangriff galt es die Stationen Erste Hilfe, Gerätekunde sowie Feuerwehrtaktik und Schadstofflehre zu meistern. Die angetretenen Gruppen konnten die geforderten Ziele bei der Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ souverän erreichen.

Funkleistungsabzeichen in Gold

Unsere beiden Kameraden Valentin Höfinger und Gerald Höchtel nahmen erfolgreich am diesjährigen Bewerb um das NÖ Funkleistungsabzeichen in Gold teil. Bei sechs praxisnahen Disziplinen konnten sie ihr Können im Umgang mit dem Handfunkgerät sowie dem Arbeiten in der Einsatzleitung unter Beweis stellen.

Abschluss der Basisausbildung

Im Oktober konnte unser Mitglied Bernhard Resch erfolgreich die Basisausbildung abschließen. Im Zuge der Vorbereitung erfolgte die Vermittlung von grundlegenden Informationen über den Übungs- und Einsatzbetrieb innerhalb der eigenen Feuerwehr. Das Ausbildungsteam vermittelte hierbei fundiertes Wissen zu Themen wie Geräte und Ausrüstung, Organisation oder Verhalten im technischen Einsatz sowie bei der Brandbekämpfung.

KHD – Übung

Bei der heurigen Übung des Katastrophenhilfsdienstes galt es im Bereich der Schleuse Greifenstein mehrere Schadensereignisse abzuarbeiten. Unser Versorgungsfahrzeug wurde zum Löschen eines Brandes im Bereich des nördlichen Donauufers eingesetzt. Ausgestattet mit Arbeitsboot, Tragkraftspritze samt Armaturen und Schläuchen sowie Schwimmwesten konnte die Einsatzstelle rasch angefahren werden, um den Brand zu löschen.

Übung „Menschenrettung aus Reisezugwagen“

Zu einer gemeinsamen Übung am ehemaligen Bahnhof Michelhausen trafen sich 6 Feuerwehren des Tunneleinsatzkonzeptes. Anhand von zwei außer Betrieb stehenden Waggons konnten die Teilnehmer die Evakuierung bzw. Rettung von eingeschlossenen sowie eingeschränkten Personen trainieren. Weiters galt es einen Brand der Energieversorgungsanlage zu bekämpfen

Sprint – Einsatzübungen

Zum insgesamt zweiten Mal wurden sogenannte Sprint - Einsatzübungen abgehalten. Hierbei ging es in erster Linie um rasche Entscheidungen der Führungskräfte und Erstmaßnahmen der Mannschaft. Nach jedem von insgesamt 4 Einsatzszenarien wurde der Einsatzleiter sowie die Gruppenkommandanten gewechselt, um möglichst vielen Mitgliedern Führungserfahrung zu ermöglichen.

Besuch bei Christophorus 2 in Gneixendorf

Zum Abschluss des ersten Ausbildungssemesters ging es für die Mitglieder der Feuerwehr Ollern zum in Gneixendorf stationierten ÖAMTC-Notarzthubschrauber Christophorus 2. Bei einer spannenden Führung am Stützpunkt konnten wir hautnah den Hubschrauber sowie die Arbeitsweise der Crew kennenlernen.

Erweiterte Atemschutzausbildung

Im Herbst startete ein weiterer Durchgang der erweiterten Atemschutzausbildung für 6 Kameraden der Feuerwehr Ollern. Bei den Modulen „Ausrüsten“, „Verhalten im Objekt“ sowie „Suchtechniken“ bereiteten sich die Teilnehmer auf den Besuch der feststoffbefeuerten Übungsanlage in Deutschland vor, welche den finalen Abschluss dieser wichtigen Ausbildung bildet.

Rescue Day – Gemeinsam zum Erfolg

Bei insgesamt 5 spannenden Stationen beübten die Feuerwehren Ollern und Wilfersdorf einen Tag lang die Menschenrettung aus Fahrzeugen in jeglichen Lagen. Besonderes Augenmerk wurde auf die richtige Gefahreneinschätzung, das Sichern der Fahrzeuge sowie den Umgang mit den hydraulischen Rettungsgeräten gelegt. Die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren spielt auch im Ernstfall eine wichtige Rolle.

Reden wir übers Geld

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine wichtige Institution in unserer Gemeinde und steht rund um die Uhr bereit, um in Notfällen schnelle Hilfe zu leisten. Doch um ihre Aufgaben effektiv erfüllen zu können, ist die Unterstützung der Gemeinschaft von großer Bedeutung – Spenden spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Durch Spenden können Investitionen in neue Geräte und Ausrüstung getätigt werden, die uns Feuerwehrleuten helfen, unsere Aufgaben sicher und effizient zu erfüllen. Und dies wäre ohne die Hilfe der Bevölkerung nicht schaffbar. Moderne Technologien und spezielle Ausstattung ermöglichen uns nämlich, schnell auf verschiedene Notfallsituationen zu reagieren und können gegebenenfalls über Leben und Tod entscheiden.Durch die Möglichkeit, Spenden steuerlich abzusetzen, werden potenzielle Spender ermutigt, einen Beitrag zur Sicherheit und zum Schutz der Bevölkerung zu leisten. Insgesamt ist das Spenden ein Instrument, das sowohl den Spendern als auch den Feuerwehren zugutekommt und somit eine Win-Win-Situation schafft.

Jeder Teil Ihrer Spende, egal ob 1€ oder 100€, wird zu 100 Prozent in den Kreislauf der Feuerwehr investiert. Keine Abzüge oder Verwaltungskosten mindern die Wirkung

Ihrer Unterstützung. Ihre Hilfe zählt und leistet einen enorm wichtigen Beitrag!

Wir möchten uns hiermit bei all jenen herzlich bedanken, die bereits Spenden für die Feuerwehr geleistet haben. Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde, die uns stets ein offenes Ohr schenkt und uns bei Projekten rund um die Feuerwehr unterstützt.

Beste Grüße
Martin Lengauer
Oberverwalter FF Ollern

PS: Wir, die Verwaltung, informieren das Finanzamt über jede an uns geleistete Spende. Dieses benötigt in der Regel den vollständigen Namen und das Geburtsdatum, um die Spendenabsetzbarkeit korrekt zu verarbeiten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie diese Informationen bereitstellen.

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Ollern, Hakenstraße 12, 3004 Ollern | **Für den Inhalt verantwortlich:** Kommandant Stefan Obermaißer | **Gestaltung/Redaktion:** Josef Mühlbacher, Gerhard Höfinger | **Titelfotos:** FF Ollern Archiv, **Fotos Inhalt:** FF Ollern | **Ballankündigung:** Christina Schrott, Bernhard Posch | **Anzeigenverwaltung & -gestaltung:** Sandra Brezina | **Produktion/Druck:** Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg, www.wograndl.com

EINLADUNG ZUM
FEUERBALL

06|01|24

Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr
Vorverkauf € 9 | Abendkasse € 10
Kirchenwirtin Ollern

www.feuerwehr-ollern.at

BALLSAAL MIT LIVE TANZMUSIK MIT PETER&DANNY
TOMBOLA | DISCO | BAR